

- **Blaues Band**
Infrastruktur, Leitsystem, Marketing & Messen, Geschäftsstelle Internetauftritt
- **Radtourismus**
Wege- und Beschilderungsmanagement / Kataster, LRVP, Pilotprojekt D3, Inszenierung, Beratung Träger
- **Straße der Romanik**
Objektbeschilderung in Kooperation mit Tourismusverband Sachsen-Anhalt, IMG, OSV
- **Beratende Aufgaben**
Touristisches Leitsystem LSA, Stellungnahme bei Förderanträgen & Beratung

- Förderung wirtschaftlicher Entwicklung & Arbeitsplätze
- Koordinierung Aktivitäten & Investitionen
- Stärkung der Kooperation
- Infrastrukturentwicklung
- gemeinsame Vermarktung
- Beratung der Mitglieder

Mitglieder: 32

(13 Kommunen, 11 Firmen,
1 kommunaler Verband,
2 Vereine auf Gegenseitigkeit,
5 persönliche Mitglieder)

Entwicklungsgeschichte des BLAUEN BANDES

1995 – 1998 Projektinitiative / Bestandsaufnahme / 1. Analyse
Ministerium für Wirtschaft und Technologie / Hochschule Anhalt (FH) / QSG Genthin

1998 Erarbeitung der Gesamtkonzeption BLAUES BAND
durch die Projektgemeinschaft BLAUES BAND bestehend aus den gleichberechtigten
Partnern Hochschule Anhalt (FH) und ARCADIS Trischler & Partner Consult GmbH

1999 Initiierung des Städtenetzwerkes BLAUES BAND durch die Projektgemeinschaft BLAUES BAND

22. September 1999 Gründung des Städtenetzwerkes BLAUES BAND auf der BUGA
(Es beteiligen sich 31 Kommunen am Städtenetzwerk)

März 2001 Gründung des Vereins Blaues Band e.V. mit derzeit 32 Mitgliedern

2003 – 2004 Basismanagement zum Blauen Band
Beauftragung der FSIB mit dem Blaues Band

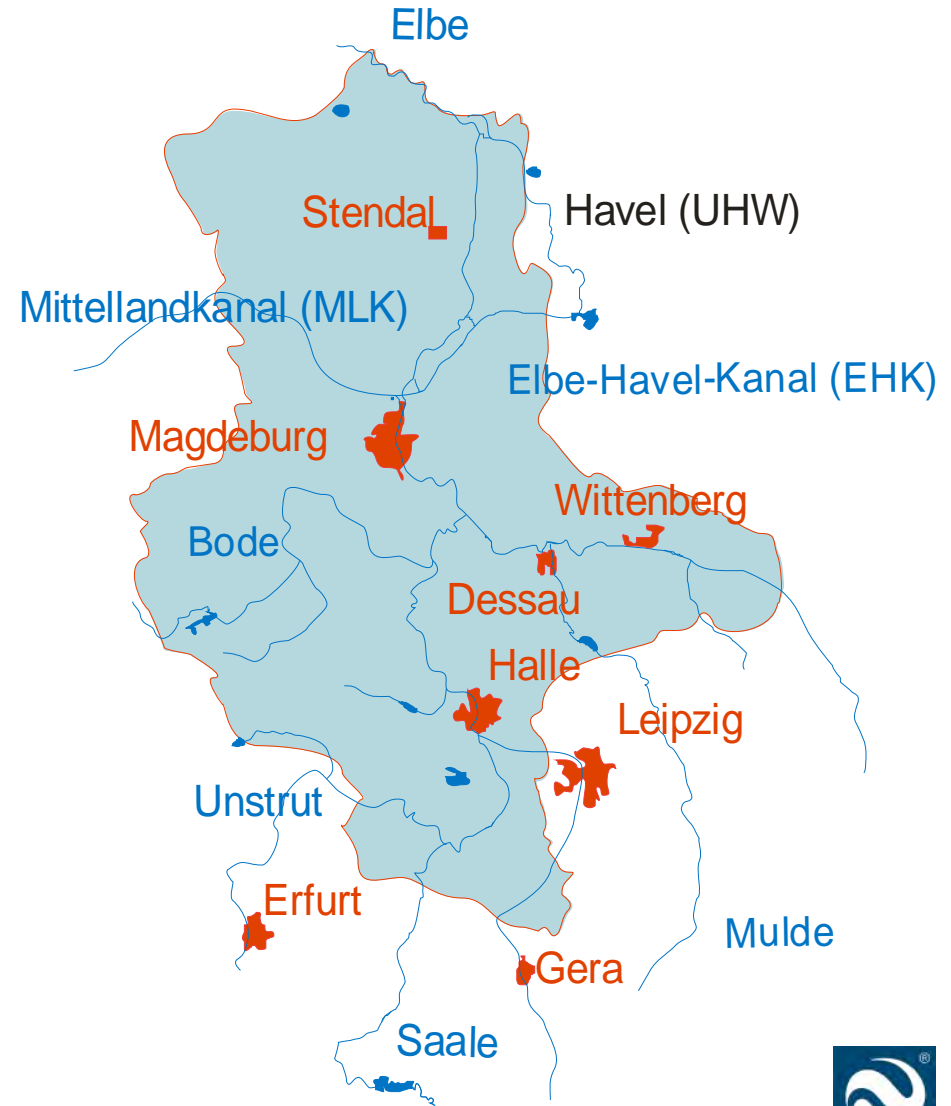
2004 Markteinführung / Erster Katalog zum Blauen Band

2004 – 2006 Realisierung des wassertouristischen Leitsystem durch die FSIB
Hinweisschilder an den Flüssen / Leitsystem motorisierter Verkehr / Objektaufsteller

Ausgangslage in Sachsen-Anhalt

Ausgangslage 1996:

- überwiegende Ausübung durch Ortsansässige
- überwiegend organisierte Ausübung
- starker Rückgang der Nachfrage im gesellschaftlichen Umbruch
- deutliche Zunahme der Nachfrage bis 1995/96
- kaum Marketingaktivitäten
- Vernetzung der Angebote an Fließgewässern nicht vorhanden
- starkes Interesse der Anbieter an Zunahme der Gästezahlen
- 1995 ca. 1.500 Liegeplätze insgesamt
- Gesamtumsatz der Branche ca. 2 Mio. € / Jahr
- historisch haben sich viele Städte am Wasser entwickelt
- das Wasser ist zum Teil das dominante Gliederungselement in der Stadtstruktur
- in der Vergangenheit wurden die Flächen am Wasser überwiegend gewerblich und industriell genutzt - die Flächen liegen heute brach



Förderprioritäten

- ◆ Bildung von 4 Prioritäten zur Infrastrukturentwicklung im Abstand von ca. 5, 10 und 20 km
- ◆ Standorte der 1. und 2. Priorität sind förderfähig im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,, (GA)
- ◆ GA-Regelfördersatz für kommunale Projekte 60 % brutto
- ◆ GA-Förderung privater Investitionsvorhaben möglich bei außergewöhnlichen Struktureffekten
- ◆ Blaues Band hat kein eigenes Förderprogramm – Förderung auch in weiteren Programmen möglich (Stadtumbau, Konjunkturprogramme, RELE ...)



Markensäulen des Tourismus in Sachsen-Anhalt



Straße der Romanik

Die Route, zwischen Arendsee im Norden und Zeitz im Süden Sachsen-Anhalts, verbindet 65 Orte und 80 romanische Bauwerke miteinander.



Gartenträume

Unter dem Stichwort "Gartenträume" sind die 40 schönsten historischen Parks und Gärten des Landes zusammengefasst.



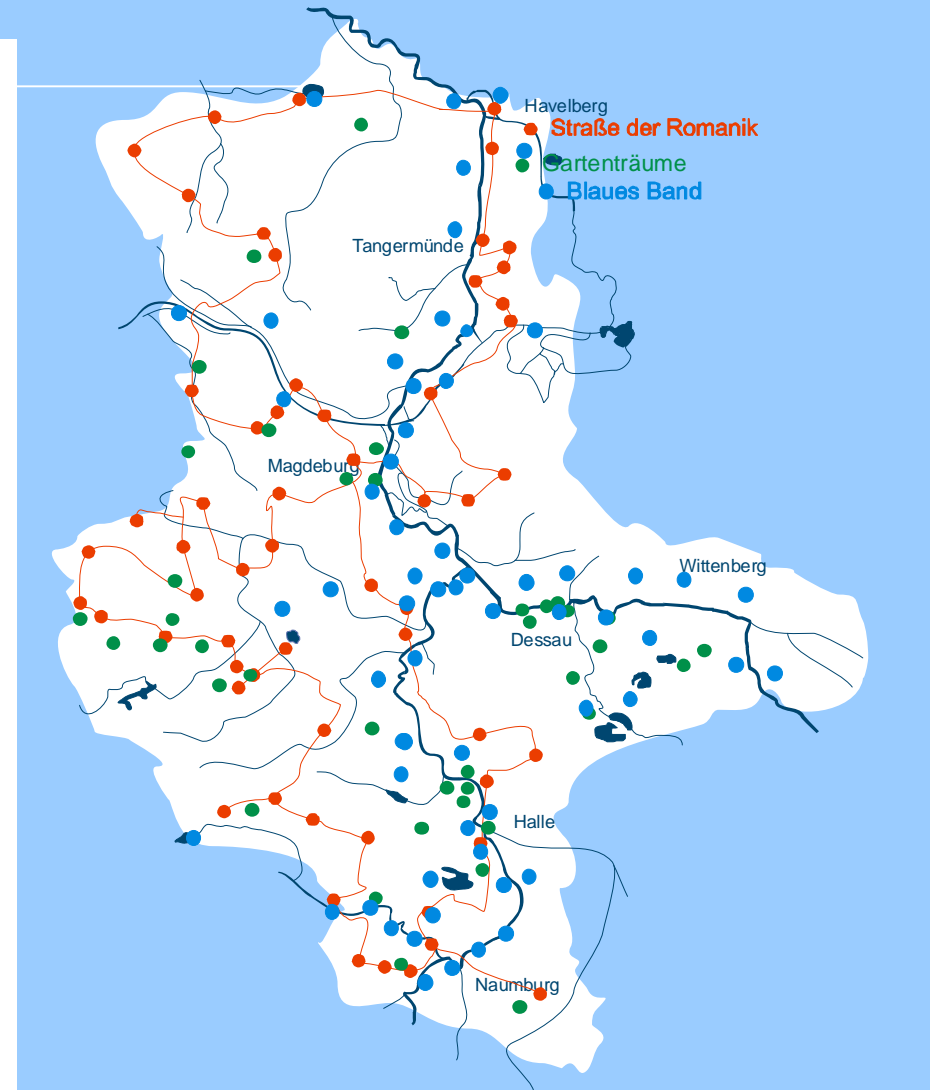
BLAUES BAND

Wassertourismus in Sachsen-Anhalt verbindet Aktivangebote in naturnahen Flusslandschaften mit Kultur an Seen, Flüssen und Kanälen.



Himmelswege

Vier archäologisch bedeutsame Orte: Wangen, Goseck, Halle, Langeneichstädt



Öffentliche und private Investitionen

Öffentliche Infrastruktur

1997-03	14 Vorhaben	ca. 12,3 Mio. €
2004	15 Projekte	ca. 9,6 Mio. €
Schiffsanleger in Elster, Alsleben, Hohenwarthe, Gaststeg Breitenhagen, Sportboothafen Genthin, Uferpromenade Concordia See, Beschilderung Blaues Band		
2005	19 Projekte	ca. 23,9 Mio. €
Gaststeg in Mühlbeck, Schiffsanleger Wittenberg, Gaststeg Vockerode, Anleger Barby und Parey, Bitterfelder Wasserfront, Yachthafen Dessau...		
2006	4 Projekte	ca. 2,8 Mio. €
Erschließung Pegelturm Goitzsche, Anleger Merseburg-Bad Dürrenberg-Leuna		
2007	7 Projekte	ca. 2,1 Mio. €
Anleger Coswig, Marina Bernsteinsee ...		
2008	3 Projekte	ca. 6,1 Mio. €
Marina Mücheln, Erschließung Seeland ...		
Aktuell	7 Projekte	ca. 16,6 Mio. €
Marina Braunsbedra, Pegelturmbrücke Goitzsche, Hafen Calvörde, Anleger Wangen		

Private Investitionen

- Projekte 1997-2002 - 13 Vorhaben ca. 2 Mio. €
- Projekte 2003-2006 - 15 Vorhaben ca. 11 Mio. €
- Schätzung der Gesamtinvestitionen ca. 22 Mio. €



Leitsystem BLAUES BAND

Das Beschilderungssystem für touristische Angebote am BLAUEN BAND wurde 2006 abgeschlossen und wird fortlaufend erweitert.

Das Beschilderungssystem BLAUES BAND gliedert sich in drei Komponenten:

- die landseitige Beschilderung mit 195 Standorten
- die wasserseitige Beschilderung mit ca. 170 Standorten
- die Objektbeschilderung mit 101 Standorten


Ziel war es dem Wassertouristen die Angebote am Blauen Band deutlich zu kennzeichnen, Hinweise zu Service, Ausstattung und Sehenswürdigkeiten zu geben und die Dachmarke bekannter zu machen.



Wassertouristisches Leitsystem



Internetpräsentation www.blauesband.de



**BLAUES
BAND**

Blaues Band in Sachsen-Anhalt

Wassertourismus


Radtouren

Angebote

Volltextsuche


Erweiterte Suche

Von Heringen bis Bad Kösen



Wasserwege
Obere Saale km 182 – 171

Anbieter
Unsere Empfehlung:
Aktivreisen, Kanutouren und
Radverleih für Gruppen,
Familien & Ausflüge
SAALE UNSTRUT
TOURIS

Link
Mehr Informationen zur
Region gibt es beim
Tourismusverband Saale-
Unstrut e.V.


171,5 RU **Rastplatz Bad Kösen**

171,5 **Wehr Bad Kösen.** Bei der Anfahrt immer auf Abstand zum Wehr achten! Boote am RU im Mühlgraben austragen und unterhalb des Wehres wieder einsetzen.

171,8 LU **Fahrgastanleger der Personenschiffahrt Bad Kösen** Ab hier werden Linienfahrten zur Rudelsburg angeboten. Bis zum Wehr immer am RU fahren!

172,0 **Personenfähre** verkehrt April-Oktober!

173,0 RU **Campingplatz „An der Rudelsburg“**, 06628 Bad Kösen, Tel. 034463-287 05.

174,9 RU **Rastplatz an der Blockhütte.** Ab hier Aufstieg zur Rudelsburg in ca. 15 Minuten.

175,1 LU **Pension und Gaststätte „Schloss Saaleck“**, Sulzaer Str. 1, 06628 Saaleck, Tel. 034463-272 48. Tagl. ab 11 Uhr offen.

176,5 RU **Rastplatz am Pegelhäuschen.** Günstiger Platz zum Einsetzen.

179,9 LU **Rastplatz**
180,3 LU Mündung der Ilm

Brücken im Abschnitt: 171,2 Eisenbahnbrücke / 171,3 Straßenbrücke / 172,4 Brücke / 175,0 Eisenbahnbrücke / 175,2 Straßenbrücke / 176,4 Straßenbrücke / 176,6 Eisenbahnbrücke / 177,2 Straßenbrücke / 177,8 Eisenbahnbrücke / 179,8 Straßenbrücke / 179,9 Eisenbahnbrücke / 180,5 Eisenbahnbrücke / 182,0 Brücke

Kleine Schifffahrtsgeschichte

Kaffenkahn "Askania"

Unser Leitsystem

Elbe

Mittellandkanal

Elbe Havel Kanal

Havel

Saale

Obere Saale

km 142 Weißenfels

km 155 Schönburg

km 161 Naumburg

km 168 Schulpforte

km 171 Bad Kösen

km 177 Saaleck

182-171 Heringen-Bad Kösen


197-183 Camburg

Unstrut

Seen und Strände

Piktogramme & signs

Internetpräsentation www.blauesband.de



News & Informationen

Wassertourismus

Radtouren

Angebote

Voltextsuche

Erweiterte Suche

Kleine Schifffahrtsgeschichte

Kaffienkahn "Askania"

Unser Leitsystem

Elbe

Magdeburg-Werben

Prettin-Magdeburg

km 314 Schönebeck

km 302 Glinde

km 291 Barby

km 287 Breitenhagen

km 276 Aken

km 268 Brambach

252-263 Dessau-Roßlau

Sehenswert in Dessau

km 258 Roßlau

km 245 Vockerode

km 236 Coswig

208-215 Wittenberg

km 200 Elster

km 190 Klöden

km 185 Pretzsch

km 169 Prettin

Fahrgastschiffahrt


Mittellandkanal

Elbe-Havel-Kanal

Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Gartenreich



Unterwegs im "Zweistromland" zwischen Elbe und Mulde


Sehenswert




Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Stadt 1213. 1447 wurde der Ort Residenz einer Dessauer Linie der Fürsten von Anhalt. Bekannt sind der „Alte Dessauer“, General im Dienste dreier preußischer Könige und sein Enkel „Fürst Franz“, Vertreter des aufgeklärten Absolutismus. Unter seiner Herrschaft entstand das bekannte **Gartenreich Dessau-Wörlitz**. Die Stadt Dessau-Roßlau bietet im Ortsteil Dessau eine Vielzahl einmaliger Sehenswürdigkeiten vom Bauhaus mit den Meisterhäusern bis hin zu zahlreichen Schlössern und Parkanlagen von denen viele zum UNESCO-Welterbe gehören. Die Darstellung der Angebote auf dieser Seite bietet daher nur einen kleinen Ausschnitt. **Mehr Informationen hält die Stadtinformation bereit.** Besucher der Stadt nutzen die DessauCard, 3 Tage je Erw. und 1 Kind 8,- € für kostenlose Nutzung des Nahverkehrs, freier Eintritt in 4 Museen und den Tierpark sowie Ermäßigungen für das Bauhaus, Theater, Technikmuseum und Radverleih der Mobilitätszentrale am Bahnhof.


Bauhaus Dessau - 1925/26 wurde in Dessau das weltberühmte Bauhaus nach Plänen des Architekten Walter Gropius errichtet und ist eines der wichtigsten Architekturdenkmäler des 20. Jh. Angeboten werden täglich Führungen und Exkursionen von 10-18 Uhr. Vom Leopoldshafen zum Bauhaus in der Gropiusallee 38 sind es ca. 15 Gehminuten. Nur 5 Minuten vom Bauhausgebäude entfernt sind die **3 Meisterhäuser** zu besichtigen. Hier wohnten unter anderem die Bauhausmeister Gropius, Kandinsky, Klee und Feininger. Weitere historische Bauhausbauten finden sich im Zentrum der Stadt und in der Siedlung Törten, bzw. mit dem Ausflugslokal „Kornhaus“ auch unmittelbar an der Elbe.




Schloss Georgium & Anhaltische Gemäldegalerie - Der klassizistische Bau wurde von Erdmannsdorf um 1782 errichtet. In der Galerie werden wertvolle Werke aus herzoglichen und städtischen Beständen des 16.-20. Jh. präsentiert, insbesondere holländische/flämische Malerei sowie altdeutsche Meister. Berühmt ist auch die einzigartige graphische Sammlung. Sehenswert ist der das Schloss umgebende **Georgengarten**, eine Parkanlage im englischen Stil.





Schloss Mosigkau (1754-56) - fürstliche Sommerresidenz des 18. Jh. Eine der letzten erhaltenen Rokokoanlagen in Mitteldeutschland. Das Schloss kann nur im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Zu sehen sind u.a. ein bemerkenswerter Galeriesaal mit Gemälden von Rubens, Van Dycks, sowie Porzellane und Fayencen. Der Schlosspark ist ganzjährig frei zugänglich.



Schloss Luisium (nach 1780) - errichtet für die Gemahlin des Fürsten Franz mit frühklassizistischer Innendekoration, umgeben von einer einmaligen Parklandschaft.

Newsletter
Newsletter abonnieren
 >>

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender

12. Schönebecker Operettensommer
Elbe aktiv erleben
AKTIV Ferienlager im Melt! Festival 2008
Sonnenuntergangstour
Mittsommernacht - Naumburg
AKTIV Ferienlager im Mittsommernacht - Naumburg

Reiseführer BLAUES BAND

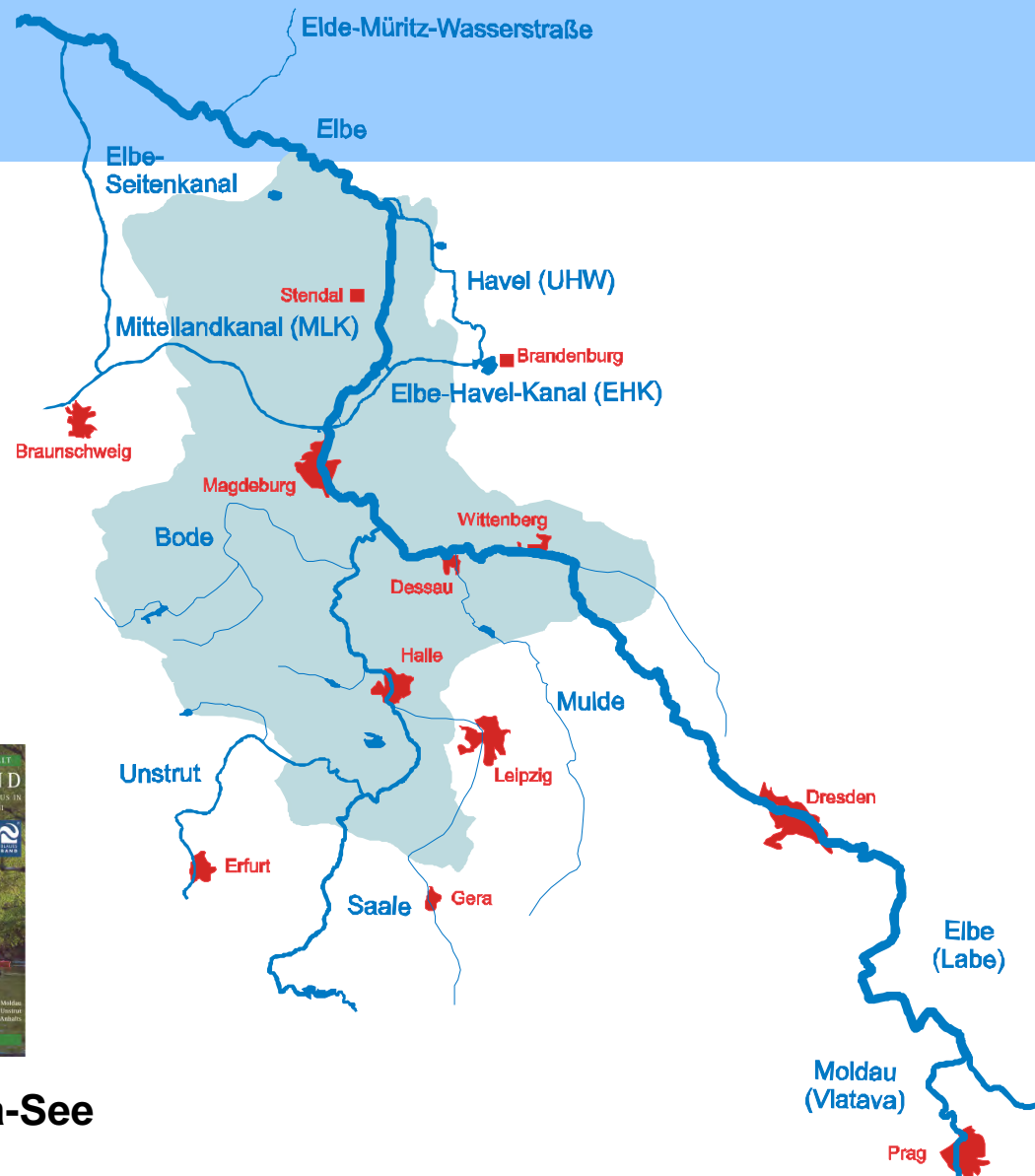
Band I

Elbe im Norden
Elbe-Seitenkanal
Mittellandkanal
Havel
Elbe-Havelkanal
Arendsee
Wasserski- und Waterbikestrecken



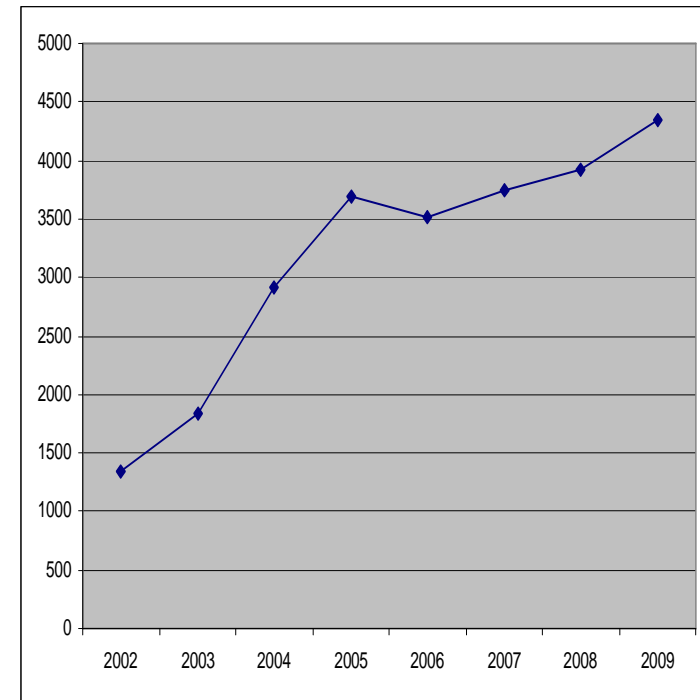
Band II

Elbe im Süden
Moldau
Saale
Unstrut
Geiseltalsee, Goitzsche, Concordia-See
Muldestausee, Bergwitzsee
Ferropolis, Süßer See, Stausee Kelbra
Tauchspots



Entwicklung der Gastliegerzahlen – Auswahl

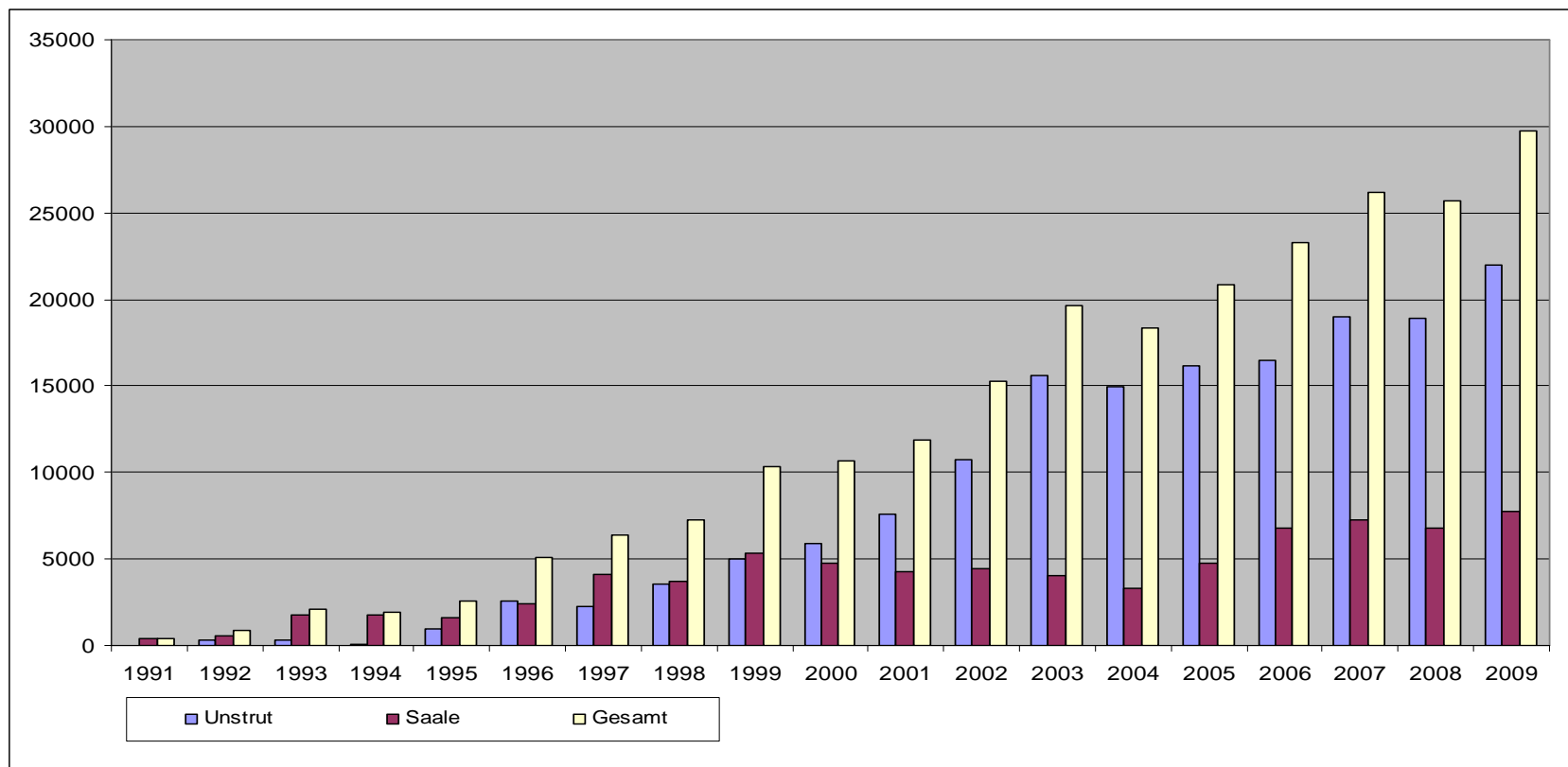
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Havelberg	685	780	985	1086	1014	1164	1031	1318
Tangermünde	656	250	640	906	816	745	981	904
Haldensleben	0	800	950	1040	989	1017	1093	1218
Genthin	0	0	348	665	700	820	826	900
Gesamt	1341	1830	2923	3697	3519	3746	3931	4340



Entwicklung der Gästezahlen – Schleusenstatistik

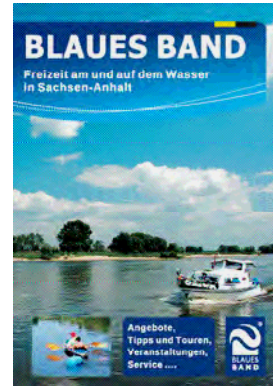
Landeswasserstraßen - Kanurevier Obere Saale und Unstrut

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unstrut		319	361	94	951	2607	2256	3565	5049	5901	7619	10765	15581	14973	16158	16468	18962	18945	21980
Saale	440	580	1765	1818	1612	2450	4105	3748	5327	4756	4250	4485	4023	3339	4734	6780	7255	6774	7751
Gesamt	440	899	2126	1912	2563	5057	6361	7313	10376	10657	11869	15250	19604	18312	20892	23248	26217	25719	29731



Blaues Band e.V. – Aktivitäten 2010

- Umbau der Internetpräsentation / Abschluss bis März 2011
- Stärkung überregionaler Vernetzung / Unterstützung überregionaler Partner in der Umsetzung Leitsystem
- Herausgabe Newsletter „Flaschenpost“
- Präsentation auf den Messen boot Düsseldorf und Magdeboot
- Erstellung eines Angebotskataloges Auflage 15.000
- Veranstaltungsplakate, Fahnen, ... Zeichen, Banner, „Blaues Band-Mobil“, Wartung Beschilderung Blaues Band ...
- Mitwirkung in der Evaluierung Blaues Band



BLAUES BAND - Zwischenbilanz

- Zeitaufwand von der **Idee bis zur Markteinführung 8 Jahre**
- Eine der vier touristischen **Markensäulen** des Landes
- Das **wassertouristische Netzwerk umfasst Angebote an Flüssen mit einer Gesamtlänge von ca. 700 km und Seen mit einer Gesamtfläche von ca. 9.200 ha.**
- Die **wesentlichen Investitionen sind abgeschlossen.**
- Seit der Markteinführung wurde das **Projekt mit gutem Erfolg angenommen.**
- Deutliche **Steigerung der Attraktivität und Nachfrage** der aktivtouristischen Angebote erreicht.
- **Gewisse Alleinstellung – aber noch deutlich ausbaufähig.**

Ergebnisse der Evaluierung



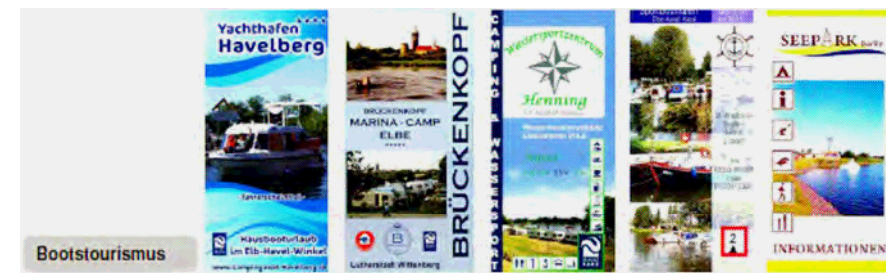
Stärken

- attraktives naturräumliches und touristisches Potential
- Infrastruktur und Leitsystem flächen-deckend vorhanden
- wirtschaftliche Bedeutung ist regional sehr unterschiedlich
- wichtiger Image- und Standortfaktor
- eingeführte Marke Blaues Band
- themenspezifische Organisationsstruktur vorhanden



Schwächen

- wenig wettbewerbsfähige Angebote
- fehlende Marketingaktivitäten
- Defizite in der Servicequalität
- geringer Vernetzungsgrad



Ausblick Aktivitäten 2011

Alle Partner

- Nutzung des Logos verstärken
- Verbesserung der Servicequalität
- Entwicklung von Produkten
- Angebote und Stärken wie Natur und Attraktionen stärker kommunizieren

Ministerium f. Wirtschaft & Arbeit / Investitions- u. Marketinggesellschaft

- Rückführung der Markensäule auf den Wassertourismus
- Imagebroschüre Aktiv im Naturreich anpassen
- Einführung Aktivportal (Alpstein)

Verein Blaues Band

- Verstärkte Mitgliederwerbung
- Öffnung für Mitglieder aus anderen Bundesländern
- Verstärkung der Marketingaktivitäten
Teilung des Angebotskataloges in Themen:
Paddelabenteuer, Bootsurlaub, Seen & Ausflüge
- Ausbau der Kooperation mit Sachsen,
Tschechien, Niedersachsen, Thüringen

